



### Leidfaden 1/2017

**Hoffnung – ein Drahtseilakt**

Welche Bedeutung „das Prinzip Hoffnung“ in verschiedenen Kontexten hat, stellen die Autoren in der aktuellen Ausgabe des Fachmagazins für Krisen, Leid und Trauer dar. Ob als „Ausdruck der Liebe zum Leben“ wie im Beitrag von Alfred Längle, als Zeichen der „Hoffnung auf eine Medizin der Zukunft“ bei Dirk Nemitz oder in Bezug auf Hoffnung im Kontext des ärztlich begleiteten Suizids.

Einzelpreis: 20 Euro

Jahresabo (4 Ausgaben): 68 Euro  
Bezug: Vandenhoeck & Ruprecht,  
Theaterstr. 13, 37073 Göttingen,  
☎ 0551-50 84-40, [www.v-r.de](http://www.v-r.de)

### DHIVA 74/2017

Das Magazin für Frauen zu Sexualität und Gesundheit

Die aktuelle Ausgabe der *DHIVA* beschäftigt sich mit den Neuerungen in der HIV-Prävention, etwa dem Medikament Truvada zur Präexpositionsprophylaxe (PrEP), das seit 2016 auch in Europa zugelassen ist. Ein Bericht vom PrEP-Gipfel aus den USA liefert Hintergrundinformationen. Weitere Themen sind das 25-jährige Jubiläum des Netzwerks Frauen und Aids sowie ein gemeinsames Projekt von und für Sexarbeiterinnen des Netzwerks Voice4Sexworkers und der Gemeinnützigen Stiftung Sexualität und Gesundheit (GSSG). Ziel der seit Februar 2017 bestehenden Kooperation ist es, Informationen zum Thema Sexarbeit zentral zu bündeln und zugänglich zu machen.

Einzelpreis (E-Paper): 2,50 Euro

Jahresabo (4 Ausgaben): 9,99 Euro  
Bezug: Gemeinnützige Stiftung Sexualität und Gesundheit (GSSG), Vertrieb DHIVA,  
Odenwaldstr. 72, 51105 Köln,  
☎ 0221-34 08 040, [www.stiftung-gssg.de](http://www.stiftung-gssg.de)

### Transferplus 11/2017

Versorgung chronisch Kranker – Ansätze und Perspektiven aus dem Ausland

Bei der Versorgung chronisch und mehrfach erkrankter Menschen

lohnt ein Blick über den Tellerrand. Teilnehmer des internationalen Hospitations- und Fortbildungsprogramms „Care for Chronic Condition“ lernten im Ausland verschiedene Versorgungsmodelle kennen. Die Beiträge der Ausgabe wurden von den Teilnehmern des Programms verfasst und handeln von der Versorgung von Patienten nach einer Intensivtherapie oder davon, welche Herausforderungen junge Parkinsonbetroffene bewältigen müssen. In allen Beiträgen steht eine bedarfsorientierte Versorgung im Mittelpunkt. Bezug: kostenlos beim g-plus – Zentrum im internationalen Gesundheitswesen, Alfred-Herrhausen-Str. 50, 58448 Witten, [g-plus@uni-wh.de](mailto:g-plus@uni-wh.de), [www.g-plus.org](http://www.g-plus.org)

### Gesundheit aktiv 7/2017

Demokratie im Gesundheitswesen

Demokratie als politisches Prinzip spielt im Gesundheitswesen eine wichtige Rolle. Über das Verhältnis von Selbstbestimmung und Gesundheit schreibt Stefan Schmidt-Troschke. Zudem werden die Ergebnisse einer Umfrage der Zeitschrift mit dem Titel „Was wünschen sich Patienten?“ vorgestellt. Wie man das Gesundheitssystem „auf den richtigen Weg bringt“, erläutert Ferdinand Gerlach, Vorsitzender des Sachverständigenrates

zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen, in einem Interview.

Einzelpreis: 5 Euro

Jahresabo (3 Ausgaben): 14 Euro  
Bezug: Gesundheit aktiv e.V.,  
Gneisenaustr. 42, 10961 Berlin,  
☎ 030-69 56 872-0,  
[verlag@gesundheit-aktiv.de](mailto:verlag@gesundheit-aktiv.de),  
[www.gesundheit-aktiv.de](http://www.gesundheit-aktiv.de)

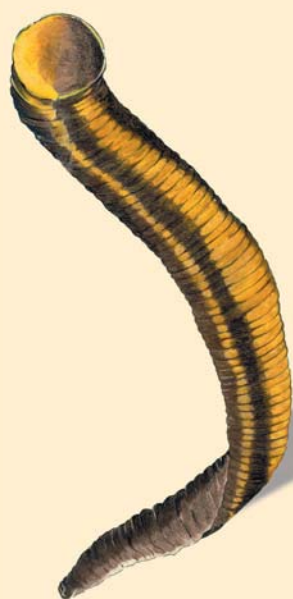
### Schmerz und Schmerzmanagement

Interdisziplinarität

Beim Thema Schmerz gewinnt eine multiperspektivische Betrachtung der Ursachen an Bedeutung. Deshalb beziehen Schmerzexperten bei der Behandlung von Schmerzpatienten neben den körperbezogenen Faktoren immer häufiger psychosoziale Faktoren mit ein. Zudem verknüpfen sie Erkenntnisse aus verschiedenen fachwissenschaftlichen Bereichen, etwa aus Medizin, Pflegewissenschaft, Psychologie, Pädagogik oder der pflegerischen Praxis. Mit Interviews, Schwerpunktbeiträgen und Praxisbeispielen ergänzt diese neue Fachzeitschrift den Bereich Schmerzmedizin.

Einzelpreis: 24 Euro,

Jahresabo (4 Ausgaben): 69 Euro (zzgl. Porto)  
Bezug: Hogrefe AG, Länggassstr. 76,  
CH-3000 Bern 9, ☎ +41-(0)31-30 04 515,  
[zeitschriften@hogrefe.ch](mailto:zeitschriften@hogrefe.ch)



## Medirud® Biebertal (Medizinische Bluteigel)

entzündungshemmend  
schmerzlindernd  
durchblutungsfördernd

**bbbez**  
Biebertaler Bluteigelzucht  
nature`s innovative solutions

Therapeutenliste unter  
[www.blutegelapotheke.de](http://www.blutegelapotheke.de)

Arzneimittel: Medirud®Biebertal (Medizinische Bluteigel: *Hirudo medicinalis/verbana/orientalis*). Anwendungsgebiete: Akute und chronische Gelenkschmerzen (z.B. Kniegelenks-, Daumensattelgelenksarthrose); Krampfadern/Besenreiser/Unterschenkelgeschwüre, Sehnen und Sehnenscheidenentzündungen (z.B. Tennisellenbogen, Golfarm); Bluthochdruck (unterstützende Behandlung); Rheumatische Erkrankungen, Mittelohrentzündung/Tinnitus; Furunkel/Karbunkel/Abszesse; Wirbelsäulen- und Kreuzbeinsyndrome; Durchblutungsstörungen nach Haut- und Gewebetransplantationen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker.  
Pharmazeutischer Unternehmer: Biebertaler Bluteigelzucht GmbH. Weitere Informationen unter: [www.blutegel.de](http://www.blutegel.de) | Stand: April 2016

bbbez GmbH · Talweg 31 · 35444 Biebertal · fon: 06409/66140-0 · fax: 06409/66140-75 · [blutegel@blutegel.de](mailto:blutegel@blutegel.de) · [www.blutegel.de](http://www.blutegel.de)